© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologische Nachrichten.

Nr. 21. PUTBUS, 1. November 1878.

Weitere Mittheilungen über Amblyteles celsiae.

Vom Oberforstmeister Tischbein in Eutin.

Nachdem ich das Männchen von Amblyteles celsiae in dem 19. Hefte des IV. Jahrganges der Entomol. Nachrichten pag 250 beschrieben hatte, erhielt ich von Herrn Thurau in Berlin weitere 20 Exemplare dieser Art, welche er ebenfalls aus den Puppen von Jaspidea celsia gezogen hat. Unter diesen befinden sich nun auch Weibchen und eigenthümliche Varietäten, die ich im nachfolgenden beschreiben will.

Amblyteles celsiae ♀.

Niger, castaneus et albus. Orbitis oculorum frontalibus verticeque castaneis; antennis tricoloribus; linea infra alas scutelloque pallide flavo; segmento 2 abdominis rufo; segmentis 3 et 4 margine apicali, 7 macula dorsali albidis; femoribus anterioribus in apice, tarsis et tibiis rufis, his posticis summo in apice nigris. 15—17 mm. 6 Exempl.

Palpen und Mandibeln rothbraun bis schwarz; Augenrand an der Stirn und dem Scheitel braunroth; Antennen dreifarbig, Grundglied schwarz oder rothbraun, Glied 1 bis 14 roth, von 8 bis 14 mit weissem Sattel, dann bis zur Spitze schwarz oder braunschwarz; Scutellum und ein Fleck unter den Flügeln hellgelb; Hinterleibssegment 2 roth, 3 und 4 mit weissem Hinterrand, 7 mit weissem Fleck; Flügel etwas getrübt, Randader und Mal roth, Flügelschuppe roth oder roth gerandet; Kniee, Tibien und Tarsen roth, die Hintertibien mit schwarzer Spitze.

Fühler fadenförmig, nach den Enden ein wenig dünner werdend; Kopf und Thorax gleichmässig und dicht punktirt, Mesothorax stärker punktirt, im oberen Mittelfelde etwas, aber fein runzelig, dieses länger als breit, vorne gerade, an den Seiten bogig begrenzt, hinten fast offen, die Nebenfelder nicht oder durch sehr schwach angedeutete Leisten getheilt; Mittelfeld des Postpetiolus schwach nadelrissig, neben punktirt; Gastrocälen schwach, wenig tief und mit sehr

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schwachen Runzeln, fast glatt, der zwischenliegende Raum breiter als das Mittelfeld des Postpetiolus.

Nachverzeichnete Varietäten sind aus Jaspidea celsia erzogen worden.

♂ var. 1. Ecken des Clypeus mit gelben Punkten. 1 Exemplar.

♂ var. 2. Sowie var. 1, aber auch Hinterrand und Seitenrand des Segmentes 2 gelb. 2 Exempl.

♂ var. 3. Auch ein Strich vor den Flügeln und Seiten des Segmentes 2 gelb. 1 Exemplar.

♂ var. 4. Sowie var. 1, ausserdem 1 Fleck vor den Flügeln gelb; Segment 2 gelb mit herzförmigem schwarzen Fleck in der Mitte, der mit der Spitze an den Hinterrand stösst und mit dem Vorderrande durch einen feinen Strich verbunden ist, Segment 4 am Hinterrande mit 2 gelben Flecken. 2 Exemplare.

♂ var. 5. Segment 2 mit schwarzem Hinterrand. 1 Exemplar.

♂ var. 6. Segment 3 mit 2 rothen Flecken in der Mitte und rothen Seiten, Segment 5 mit schmalem weissen Hinterrand. 1 Exemplar.

♂ var. 7. Segment 2 roth mit grossem schwarzen Fleck in der Mitte. 1 Exemplar.

♂ var. 8. Segment 5 mit einer Reihe weisser Flecke am Hinterrand. 1 Exemplar.

Nachträglich muss ich zur Beschreibung des Männchens noch angeben, dass die Flügel schwärzlich angeräuchert sind, Flügelmal und Randader sind braungelb, die Flügelschuppe ist schwarz, mitunter mit braunem Rand.

Nachdem nun das Weibchen von Ambl. celsiae bekannt geworden ist, kann die Stellung desselben nicht mehr zweifelhaft sein. Es gehört diese Art nicht in die Unterabtheilung 5, Leptoceri W., wie ich nach Untersuchung eines männlichen Exemplars wegen der etwas tieferen Gastrocälen annahm, sondern in die Unterabtheilung 3, Trichromi W.

Anmerkung. Herr Lithograph F. Thurau in Berlin, Fischerbrücke 15, ist bereit, Ambl. celsiae für 3 M. abzugeben.

Prof. A. S. Packard, früher Entomologe in Salem Mass. am Bowdoin College, ist zum Professor der Zoologie und Geologie an der Brown University ernannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Tischbein Peter Friedrich Ludwig

Artikel/Article: Weitere Mittheilungen über Amblytele celsiae. 277-278